

Neue LB 434 XL Großballenpressen und ISOBUS Klasse 3 Technologie steigern Produktivität und Leistung

Effiziente Grundfutterbergung

Heilbronn/Bremen, 06.12.2016

Deutlich mehr Produktivität pro Tag: Das bietet die neue LB 434 XL Großballenpresse von Case IH dank höherer Leistung und dichten Ballen allen Betrieben, die hohe Erntemengen effizient bergen müssen. Im Gespann mit einem Case IH Puma oder Optum sorgt diese robuste und leistungsfähige Presse für konstante Ballen – bei jedem Erntegut und unter allen Einsatzbedingungen.

Damit bietet Case IH ISOBUS 3 Funktionalität jetzt für den überwiegenden Teil des Pressensortiments sowie alle Maxxum CVX, Puma und Optum Traktoren an. Dabei sorgt die Technologie der Advanced Farming Systems (AFS) sowohl für mehr Leistung als auch für höhere Ballenqualität.

„Unsere Kunden wünschen sich schwerere und dichtere Ballen – und das ist exakt das, was unsere neuen LB 434 XL Pressen bieten“, erläutert Andreas Retting, Produkt Marketing Manager Erntetechnik bei Case IH. „Ebenso wichtig ist, dass wir den Landwirten mit unserer Technologie die Möglichkeit geben, jedes Erntegut effizienter zu bergen und so in kurzen Erntefenstern das Traktor-Pressengespann dauerhaft unter maximal möglicher Effizienz zu fahren.“

LB 434 XL Großballenpressen heben die Messlatte bei Produktivität und Zuverlässigkeit

Von der aufgewerteten Presskammer bis zu dem robusten Rahmen – die LB 434 XL ist von Grund auf für die Bergung hoher Mengen von Heu, Stroh und anderen Futtermitteln auf großen Flächen und in kurzen Zeitfenstern konzipiert. Fahrer werden unmittelbar die um 80 Zentimeter verlängerte Presskammer bemerken; diese Steigerung um 31 Prozent gegenüber den bisherigen LB 434 Pressen sorgt für eine um zehn Prozent höhere Ballendichte – und eine höhere Ballendichte ist gleichbedeutend mit mehr Erntegut pro Ballen. Damit gehen eine geringere Gesamtzahl an Ballen und geringere Kosten für Handhabung, Bindematerial und Transport einher – und das eröffnet für die Betriebe einen wirtschaftlichen Vorteil.

ISOBUS Klasse 3-gestützte Technologie zur Steuerung der Materialzufuhr macht es erfahrenen wie unerfahrenen Fahrern leicht, mit der LB 434 XL dichte und gleichmäßig geformte Ballen zu pressen. Durch die Regulierung der Geschwindigkeit von ISOBUS Klasse 3-kompatiblen Traktoren sorgt die Technologie dafür, dass die Presse mit der optimalen Leistung und Kapazität genutzt wird. So bietet etwa die Zufuhrsteuerung beim Case IH Optum zwei Betriebsmodi:



PRESS RELEASE

- **Charge Control:** Das System passt die Geschwindigkeit des Traktors automatisch an, um die Kapazität der Presse optimal zu nutzen. Das ermöglicht einen um bis zu neun Prozent höheren Durchsatz.
- **Slice Control:** Hier wird die Geschwindigkeit des Traktors in Abhängigkeit von der Schichtdicke gesteuert. Damit kann der Fahrer die Zahl der Schichten pro Ballen im Vorfeld festlegen und so Ballen mit gleichmäßigerer Länge und einheitlicherem Gewicht pressen.

Zusätzlich zu der ISOBUS Klasse 3 Funktionalität ist die LB 434 XL auch AFS-fähig vorgerüstet. Das intuitiv bedien- und leicht ablesbare Display des AFS Pro 700 Monitors überwacht Gewicht und Feuchtegehalt der Ballen und registriert Veränderungen der Erntegutfeuchte in Echtzeit, auch bei hohen Bergegengeschwindigkeiten und hoher Masse. Unabhängig von dem Zustand der Schwaden zeigen Sensoren auf beiden Seiten der Vorkammer dem Fahrer an, welche Ballenseite mehr oder weniger gefüllt ist. So kann der Fahrer reagieren und so lenken, dass eine gleichmäßige Füllung der Ballen erreicht wird.

„Der Markt verlangt heute nach dichten, perfekt geformten Ballen“, sagt Retting. „Egal, ob die Ballen dann nur eben um die Ecke oder um die halbe Welt transportiert werden: dort, wo die Ballen verwendet werden, bestehen höchste Erwartungen. Gerade beim Handel mit Strohballen ist der Kostendruck seitens der Logistik enorm. Hier spielen die neuen XL Modelle ihre Vorteile aus. Darüber hinaus bedeutet modernste Presstechnik für die Fahrer im Feld weniger Ermüdung und das Bewusstsein, dass jeder einzelne Ballen, den sie produzieren, die gleiche Qualität und Form aufweist.“

Die LB 434 XL Ballenpresse ist konsequent auf hohen Durchsatz ausgelegt. Zu den zusätzlichen Leistungsmerkmalen dieses „Arbeitspferds“ gehören:

- **Robustes Design:** Mit 48 Kolbenhüben pro Minute presst das Hochleistungssystem gleichförmige dichte Ballen; dabei bewältigt der robuste Zapfwellenantrieb eine um 40 Prozent höhere Drehmomentspitze. Dickere Pickup-Schnecken, robustere Optionen für Achsen und Lager sowie der stärkere Rahmen tragen zu der Strapazierfähigkeit der Presse bei.
- **Größere Plattform:** Die größere Plattform macht Reinigungsarbeiten leichter und steigert so die Produktivität. Klappbare Sicherheitsgeländer erleichtern die Auslieferung der Presse ebenso wie Straßenfahrten und auch den Zugang zu den Knüpfergebläsen.
- **Verbesserter Ballenauswurf:** Die verlängerte Presskammer stellt sicher, dass die Ballen sanfter und mit geringerer Beanspruchung des Bindegarns abgelegt werden. Partielle wie Standardausdrücker sind für mehr Haltbarkeit und verlässlichen Auswurf mit einem System aktiver Zähne ausgestattet.
- **Kennzeichnung der Hydraulikleitungen:** Um das Anschließen an den Traktor zu vereinfachen, sind die einzelnen Hydraulikleitungen mit farbkodierten Aufklebern gekennzeichnet.

- **LED Arbeits- und Wartungslampen:** Die gute Beleuchtung von Schlüsselbereichen wie Pickup, Garnfächern, Nadeln und Knüpfen sowie der Rückseite der Presse sorgt für gute Sicht.

ISOBUS Klasse 3 Technologie bringt Schub für Produktivität der Rundballenpressen

Im Modelljahr 2017 können die Rundballenpressen der RB 5 Baureihe mit einer neuen ISOBUS Klasse 3 Option für die automatische Steuerung von Traktor und Presse ausgestattet werden. Das System steuert das Anhalten des Traktors sowie die Wicklung und das Absetzen der Ballen, ohne dass der Fahrer dazu eingreifen müsste. Im Gespann mit einem Puma oder Maxxum CVX können die Fahrer den Vorteil nutzen, dass die ISOBUS Klasse 3 Steuerung den Traktor automatisch anhält, sobald der Ballen die Zielgröße erreicht hat. Dann erfolgt automatisch die Netzwicklung und zum Ende des Wickelvorgangs öffnet und senkt sich die Auswurfklappe, um den fertigen Ballen abzusetzen. Sobald dies erfolgt ist, kann der Fahrer einfach durch Vorwärtsbewegung des Fahrhebels wieder losfahren.

„Es ist wirklich spannend zu sehen, wie stark diese Technologien und Verbesserungen die Produktivität in den Betrieben unserer Kunden steigern können“, ergänzt Retting.

Pressemeldungen und -bilder finden Sie online unter <http://mediacentre.caseiheurope.com/>.

Professionelle Anwender setzen auf Innovation und die mehr als 170-jährige Tradition und Erfahrung von CASE IH, unsere Traktoren und Erntetechnik sowie das weltweite Servicenetzwerk von spezialisierten Händlern, die unseren Kunden einen innovativen Service bieten, damit Landwirte auch im 21. Jahrhundert produktiver und effizienter arbeiten.

Weitere Informationen über die Produkte und Dienstleistungen von CASE IH finden Sie unter www.caseih.com.

CASE IH ist eine Marke von CNH Industrial N.V., einem weltweit führenden Hersteller von Investitionsgütern, der an der New Yorker Börse (NYSE: CNHI) und bei der Mercato Telematico Azionario der Borsa Italiana (MI: CNHI) gelistet ist.

Weitere Informationen zu CNH Industrial finden Sie online unter www.cnhindustrial.com.



[Case IH Mediacentre](http://mediacentre.caseiheurope.com/)



www.caseih.com



[www.facebook.com](https://www.facebook.com/caseih)



www.youtube.com

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten!

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Alfred Guth

Tel.: +49 7131 64 49-4 06

Email: alfred.guth@caseih.com

www.caseih.com